

Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **14 (1960)**

Heft 3: **Wohnhochhäuser = Maisons-tours d'habitation = High-rise apartment houses**

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die neue Kera-Linie



Kera-Werke AG. Laufenburg/AG



Wandbecken «STAR» Nr. 7325 I 49 x 33 cm
Nr. 7325 II 46 x 27 cm

Theodor Schlatter & Co. AG. St. Gallen

Wassergasse 24, Telefon 071 / 22 74 01

Rasche und günstige Lieferungs- möglichkeit bei gediegener Arbeit

Verschiedene Türtypen, schalldichte Türen
und Wände System Monada

Spezialität: Aluminium-Türen, verstellbare
Trennwände, Innenausbau, Schränke
Serienmöbel nach speziellen Entwürfen

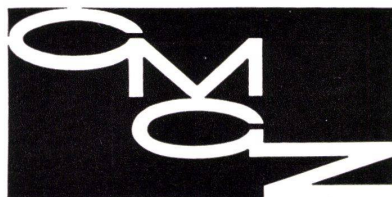


BORSARI & CO.

Zollikon-Zürich Telefon 051/24 96 18 Gegr. 1873

Heizöl- und Benzintanks aus Eisenbeton mit Plattenauskleidung

In jeder Größe Für jeden Bedarf
Kein Korrodieren Kein Unterhalt
Erstklassige Referenzen



Gips- und Maler- Genossenschaft Zürich

Zürich 9/47 Flurstr. 110 Tel. 52 14 88

Ausführung von
Gips-, Maler- und Tapezierarbeiten

Asbestzement **Éternit**

Asbest + Zement

Ein Inserat der ETERNIT AG Niederurnen

Éternit-Asbestzement besteht aus Portlandzement und Asbestfasern. Portlandzement hat die Druckfestigkeit eines guten Steines. Asbestfasern besitzen eine Zugfestigkeit, welche die von Stahldraht erreicht. Diese Eigenschaften ermöglichen die Produktion von **Éternit**-Druckrohren bis zu 24 Atm. Prüfdruck. **Éternit**-Schiefer für Dächer und Fassaden wird mit zehnjähriger Garantie, auch gegen Hagelschlag geliefert.

Asbestzement **Éternit** – ein moderner Baustoff mit verblüffenden Eigenschaften!

als Ersatzleute. Für fünf bis sieben Preise stehen Fr. 25 000.– zur Verfügung. Für Ankäufe sind Franken 5000.– bereitgestellt, die das Preisgericht auch für Zusatzpreise verwenden darf. Verlangt werden Vorschläge für die Gestaltung der Aarebadanstalten im Hinblick auf die Verlegung der Dieselizeentrale des EWB und des Gaswerkes. Abzuliefern sind Übersichtsplan 1:2000, Situationspläne 1:500 für die verschiedenen Ausbautappen, Grundrisse und Hauptfassaden 1:500, Modell, Grundrisse, Schnitte und Ansichten 1:200 der Garderobetypen, Schemablatt und kurzer Erläuterungsbericht. Ablieferungstermin: 3. Juni 1960. Die Unterlagen liegen beim städtischen Hochbauamt Bern, Bundesgasse 38, auf. Sie können daselbst gegen Hinterlage von Fr. 50.– bezogen werden.

Kantonsschule auf dem Rämibühl in Zürich

Der Ablieferungstermin ist auf Montag, den 23. Mai 1960, verschoben worden.

Entschiedene Wettbewerbe

Expresß-Straße Zürich-Süd

Projektauftrag an zehn Ingenieurfirmen. Neun Entwürfe wurden eingereicht. Als Fach-Experten amtierten Oberbauinspektor Dr. R. Ruckli, Bern, Architekt W. Stücheli, Zürich, Ingenieur M. Hartenbach, Bern, Kantonsingenieur H. Stüssi, Stadttinge-

nieur H. Steiner, Kantonsbaumeister B. Witschi und Stadtbaumeister A. Wasserfallen, alle in Zürich. Ersatzmänner waren die Ingenieure W. Burkhard, R. Schiltknecht, L. Marazzi, alle in Zürich. Die Experten-Kommission empfiehlt den Behörden, die Bearbeitung des Abschnittes Sihlhölzli-Brücke bis Brunau dem Ingenieurbüro Soutter & Schalcher, Mitarbeiter Architekt E. Schindler, Zürich, und des Abschnittes Höckler-Brücke dem Ingenieurbüro Hinkel & Werfeli, Mitarbeiter Architekt K. Bachofner, Effretikon, zu übertragen. Jeder der neun Projektbearbeiter erhält eine feste Entschädigung von Fr. 8000.–.

Quartierschulhaus im Scheibenschachen in Aarau

1. Preis Fr. 4500.– und Empfehlung zur Weiterbearbeitung: A. Barth, H. Zaugg, Mitarbeiter H. Schenker, Aarau. 2. Preis Fr. 3500.–: Zschokke & Riklin, Aarau. 3. Preis Fr. 3000.–: Richard Hächler, Aarau. 4. Preis Fr. 2200.–: Richner & Bachmann, Mitarbeiter Hans Rusterholz, Aarau. 5. Preis Fr. 1800.–: Karl Gerber, Rohr. 1. Ankauf Fr. 1600.–: Dieter Schäfer, stud. arch. ETH, Kloster Wettingen. 2. Ankauf Fr. 1400.–: Peter Günthart, Aarau.

Schulhaus Limberg in Küsnacht ZH

Es wurden 23 Entwürfe rechtzeitig eingereicht. Ergebnis: 1. Preis Fr. 3200.– mit Empfehlung

zur Weiterbearbeitung: B. Koenig, Küsnacht. 2. Preis Fr. 3000.–: W. Niehus, Mitarbeiter E. Schriever, Küsnacht. 3. Preis Fr. 2800.–: B. Gerwer, Küsnacht. 4. Preis Franken 2000.–: E. Pfeiffer, Küsnacht. Ankauf Fr. 1000.–: K. Pfister, Küsnacht. Ankauf Fr. 1000.–: P. Isler, Küsnacht. Ankauf Fr. 1000.–: W. Abbühl, Küsnacht.

Wettbewerb für die Autobahnbrücke über das Worblental bei Bern

Die Baudirektion des Kantons Bern führte im Einvernehmen mit dem Eidgenössischen Oberbauinspektorat einen Projektwettbewerb durch zur Erlangung von Entwürfen für den Bau der Autobahnbrücke über das Worblental. Zur Teilnahme am Wettbewerb wurden fünf Ingenieurfirmen eingeladen. Das Preisgericht bestand aus den Herren Regierungsrat Samuel Brawand, Bern, Vorsitz; Dr. R. Ruckli, eidgenössischer Oberbauinspektor, Bern; Dr. E. Gerber, Kantonsoberingenieur, Bern; H. Türler, Kantonsbaumeister, Bern; Dipl.-Ing. E. Stettler, Bern; Dipl.-Ing. R. Schultheß, Direktor des Technikums Burgdorf; Dipl.-Ing. M. Walt, Zürich; als Ersatzmänner: Kreisoberingenieur Kunz, Bern, und Dipl.-Ing. Jak. Schneider, Bern.

Dieses gelangte einstimmig zu folgender Rangordnung und Preisverteilung:

1. Preis Fr. 11 000.–: Ingenieurbüro Paul Kipfer, Bern. 2. Preis Fr. 9000.–:

Ingenieurbüro Uehlinger & Walder, Bern. 3. Preis Fr. 7000.–: Ingenieurbüro Hartenbach & Wenger, Bern. 4. Preis Fr. 5000.–: Ingenieurbüro Emch & Berger, Bern. Unabhängig von der Preisverteilung erhielt jeder Bewerber eine feste Entschädigung von Fr. 4200.–.

Projektwettbewerb für ein Altersheim Rorschach SG

Das Preisgericht im Projekt-Wettbewerb zur Erlangung von Entwürfen für ein städtisches Altersheim in Rorschach hatte über die eingegangenen Wettbewerbsarbeiten befunden und den ersten Preis einer Arbeit der Architekten Linner & Stöferle in Rorschach zuerkannt. Den zweiten Preis erhielten die Rorschacher Architekten Bächtold & Baumgartner und den dritten Preis Architekt F.A. Bereuter in Rorschach.

Erweiterung der Schulhausanlage Niederuster

Projektauftrag an drei Architekten. Die Fach-Experten Jost Meier, Wetzenikon, und Max Werner, Greifensee, fällten folgenden Entscheid:

1. Preis Fr. 1600.– mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung: A. Dindo, Adliswil/Thalwil. 2. Preis Fr. 1200.–: A. Peyer, Uster. 3. Preis Fr. 1100.–: R. Joß, Küsnacht ZH.

Außerdem erhält jeder Verfasser eine feste Entschädigung von Franken 2000.–.



Montage- und Servicestellen:

Aarau, Aigle, Baden, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Burgdorf, La Chaux-de-Fonds, Chur, Delémont, Fribourg, Genève, Glarus, Interlaken, Klosters, Langenthal, Lausanne, Locarno, Lugano, Luzern, Neuchâtel, Olten, Rapperswil, Saanengstaad, Schaffhausen, Schwyz, Solothurn, Sursee, Stans, St. Gallen, Sankt Moritz, Thun, Tramelan, Visp, Winterthur, Wohlen, Zug, Zürich

Ing. W. Oertli AG. Dübendorf